



GABLITZER Gemeindepost

Nr. 2/2009



Foto: Glazmaier

Nach der Verjüngung der SPÖ-Riege im Frühjahr stellen wir Ihnen hier das neue Team vor.

Die Gemeinderäte der SPÖ-Gablitz –

Vbgm. Johannes Hlavaty (Bildmitte) mit GR Helmut Kamauf, den geschäftsführenden Gemeinderäten Ing. Marcus Richter und (hintere Reihe) Ing. Wolfgang Rott, den beiden neuen Gemeinderäten Christian Sipl und Andreas Forche sowie Gemeinderat Rupert Winkler –

wünschen einen schönen Sommer!

Für die Jugend
und Junggebliebenen

Glashalle, Linzer Straße 89-91
Jugendteam der SPÖ-Gablitz

Musik – Barbecue

Freitag, 26. Juni, ab 19 Uhr



ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

**Partner der NÖ Landesgartenschau in Tulln
April bis Oktober 2009**



3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Seite des Vizebürgermeisters

Sehr geehrte Gablitzerin, sehr geehrter Gablitzer!

Hochquellwasser für Gablitz beschlossen!

In der April-Sitzung des Gemeinderates wurden die notwendigen Beschlüsse zur Versorgung von Gablitz mit Wiener Hochquellwasser gefasst! Auch der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerbach hat diese Beschlüsse gesetzt, womit die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen sind – nach Abschluss der notwendigen Arbeiten, das wird voraussichtlich um die Jahreswende der Fall sein, wird das begehrte Nass aus unseren Hähnen fließen. Lesen Sie dazu bitte den Artikel auf Seite 9.

Beachvolleyballplatz

Gerüchte darüber schwirren ja schon lange herum: es freut mich, Ihnen nun berichten zu können, dass Gablitz auch einen Beachvolleyballplatz bekommen wird. Dieser wird beim Sportplatz errichtet und in die Anlage des Gablitzer Sportvereines integriert. Glauben Sie mir, wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Der Nachteil der Abgegebenheit dieses Platzes hat sich für mich sehr schnell zum Vorteil gewandt. Diese gewährleistet nämlich, dass keine Lärmbelästigung, weder durch den Spielbetrieb noch durch Verkehrslärm, erfolgt.

Denn niemand wäre mit einem solchen Platz in der Nachbarschaft glücklich gewesen. Außerdem besteht hier die Chance, auf diesem Gelände nach und nach ein Sport- bzw. Jugendzentrum entstehen zu lassen. Durch die Nähe des Vereinshauses des Gablitzer Fußballvereines ist auch für die notwendige Infrastruktur – WC, Duschanlage und Kantine – gesorgt. Natürlich wird es notwendig sein, die Mehrbelastungen auf der Ausgabenseite des SV Gablitz durch die Gemeinde auszugleichen. Dafür brauchen aber auch keine neuen teuren Infrastrukturmaßnahmen gesetzt werden. Nun freue ich mich schon auf die Eröffnung dieses Platzes.

Gablitzer Finanzen

Durch den Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 und verschiedener notwendiger teurer Maßnahmen wie z.B. das neu zu bauende Kindergartengebäude, verschiedener Straßenbauten, Ankauf eines Feuerwehrautos usw., musste bereits der 1. Nachtragsvoranschlag beschlossen werden. In der vorigen Ausgabe der Gablitzer Gemeindepost habe ich Sie über den Rechnungsabschluss 2008 informiert – hier die Situation für das Jahr 2009: Der ordentliche Haushalt erhöht sich ein- und ausgabenseitig um



Vb. Johannes Hlavaty

506.600 auf 7,589.800 €. Hier finden einnahmenseitig die größten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2009 im Bereich Sollüberschuss und der maastrichtkonformen Buchungen im Bereich Wasser, Abwasser, Abfallwirtschaft, Gewerbehof, Schwimmbad und Hort statt.

Ausgabenseitig erhöhen sich die Bezüge, zusätzliche Personalaufnahmen und Abfertigungen wurden fällig, dringende Anschaffungen, Ausgaben für Energiesparmaßnahmen usw. notwendig.

Der außerordentliche Haushalt erhöht sich um 493.000 auf 1,116.700 €: die zusätzlichen Einnahmen kommen aus dem ordentlichen Haushalt, Abwicklung der Sollüberschüsse und zusätzlichen Darlehensaufnahmen, die u.a. für die Sanierung der Paul Troger-Gasse, die neue Brauhausbrücke usw., Verwendung finden. Wir Sozialdemokraten haben uns bei der Abstimmung wegen erfolgreicher ÖVP-Alleingänge der Stimme enthalten.

	Immobilien – Verwaltung – Bründl Vermittlung	
	<i>Gutschein</i> im Wert von € 70,- für 1 Stunde Beratung	
Nicolette Hörl Leitung Hausverwaltung 1140 Wien Salisstraße 3/1/6 Tel. 0676/628 62 95 n.hoerl@bruendl-immobilien.at	Kostenlose, persönliche Beratung durch Fr. Ingrid Bründl über bestmögliche Verwaltung Ihrer Liegenschaft, erfolgreichen Verkauf als auch Vermietung Ihrer Immobilie. www.bruendl-immobilien.at	Ingrid Bründl Akad. Immobilienberaterin und Liegenschaftsmanagerin 3003 Gablitz Mitterauen 55A Tel. 0676/776 47 21 i.bruendl@bruendl-immobilien.at

Neues Tanklöschfahrzeug

Unsere Freiwillige Feuerwehr brauchte ein neues Tanklöschfahrzeug und die Gemeinde will – und ist auch rechtlich dazu verpflichtet – beim Ankauf unterstützen. Und so soll es auch sein. Deshalb wurde bereits im Jänner des Vorjahres vom Gemeinderat beschlossen, für ein Drittel der Gesamtkosten, das sind 110.617 von 331.853 €, aufzukommen. Für ein weiteres Drittel kommt unsere FFW selbst auf, den Rest hätte das Land NÖ beisteuern müssen, wofür es bereits eine Zusage gab. Jetzt stellte sich heraus, dass das Land „nur“ 55.440 € zur Verfügung stellt, weshalb Gablitz mit weiteren 44.177 € einspringen muss. Der Rest in Höhe von 11.000 € kommt aus dem Verkauf des alten Fahrzeuges.

Nach Verschmutzung von Autos:

Neuer Asphaltbelag für Hauersteigstraße

Im Herbst des Vorjahres wurde im Auftrag der Gemeinde zwischen dem Marienheim und der Eitlergasse eine neue Bitumenschicht aufgebracht. Offensichtlich hatte die ausführende Firma diese Arbeiten fehlerhaft durchgeführt, weil bald nach Fertigstellung die Autos der Bewohner von Hauersteig an beiden Seiten der Karosserie durch Hochschleudern der aufgetragenen Bitumenschicht mit den Rädern stark verunreinigt waren...

Nach Reklamation bei der ausführenden Firma wurde im Frühjahr eine herkömmliche Asphalt-Verschleißschicht aufgebracht, wodurch die Hauersteigstraße wieder einwandfrei befahrbar ist. Die betroffenen „Hauersteiger“ haben

ein Schreiben bekommen, in dem die Vorgangsweise für die Reinigung der Fahrzeuge auf Kosten der Gemeinde erläutert wurde. Natürlich werden wir alles versuchen, die dadurch entstehenden Kosten im Regress von der ausführenden Firma rückzufordern.

Solaranlage für SV Gablitz

Viele Gablitzer Kinder und Jugendliche verbringen viel Freizeit am Sportplatz. Es gibt hier viele Talente, die in vielen Kinder- und Jugendmannschaften Freude und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben. Aber – die Kosten der Warmwasserbereitung sind auf Grund der angespannten finanziellen Situation schwer verkraftbar.

In dieser Situation traten die Verantwortlichen an die Gemeinde heran und ersuchten um die Förderung einer entsprechenden Solaranlage. Diesem Wunsch wurde nun Rechnung getragen. Der SV Gablitz hat eine derartige Anlage zu einem Preis von knapp 20.000 € erhalten. Die Firma Leitgeb als Bestbieter hat die Arbeiten ausgeführt, die Anlage hat sich beim Pfingstfest des Gablitzer Sportvereines bereits der ersten Belastungsprobe unterzogen.

Kindergarten

Der Neubau der 4. Gruppe im Klosterkindergarten schreitet zügig voran. Der Rohbau ist fertig, mit den Innenarbeiten wurde begonnen. Derzeit sind unter der Leitung des Gablitzer Architekten Dipl. Ing. Peter Fleiss unter anderem die ausführenden Gablitzer Firmen Ing. Leitzinger und Dachdecker Petrovic am Zuge. Derzeit wird mit Hochdruck gearbeitet, die Kinder werden sicher mit Beginn des

neuen Kindergartenjahres hier einziehen können. Insgesamt haben wir für das nächste Jahr **183** Kinder – davon 59 Neuanmeldungen – die in unseren drei Kindergärten in zusammen 9 Gruppen betreut werden. Zum Vergleich: im Kindergartenjahr 2008/09 besuchten **166** Kinder diese Gemeindeeinrichtung.

Wohnungen

Seit Monaten bemühen wir uns in der Gemeinde um die Realisierung des Wohnbauprojektes am Gelände des Gewerbehofes in der Linzer Straße 89-91. Wie wir in der Gablitzer Gemeindepote bereits berichtet haben, sollen hier Wohnungen für jüngere und alte Gablitzer errichtet werden. Bisher lief das Vorhaben sehr gut, leider gibt es momentan kleine Probleme mit dem vorgesehenen Wohnbauträger, die – wie wir hoffen – bald beseitigt sein werden und wir Sie recht bald vom Baubeginn informieren können.

Personelles

Auf Grund des Ausscheidens von Johannes Hlavaty sen. und Willibald Ecker wurde es notwendig, diese beiden Mandatäre zu ersetzen und die Ausschüsse neu zu beschicken. Darüber hinaus legte Rupert Winkler aus persönlichen Gründen seinen Sitz im Gemeindevorstand zurück, Helmut Kamauf gab die Leitung des Prüfungsausschusses ab, bleibt dem Ausschuss aber erhalten.

Neu in den Gemeinderat wurde von der SPÖ Gablitz Christian Sipl und Andreas Forche einberufen. Ing. Marcus Richter wurde in den Gemeindevorstand gewählt und ihm als geschäftsführenden Gemeinderat die Leitung des Ressorts „Verkehr“ übertragen, den Prüfungsausschuss führt ab nun Andreas Forche an.

Wegen dieser Veränderungen kommt Gemeinderat Andreas Forche neben dem Prüfungsausschuss in den Sozial-, Generationen- und Finanzausschuss, Gemeinderat Christian Sipl in den Sozial-, Straßen- und Kulturausschuss. Ich selbst werde im Gemeindevorstand, als Vorsitzender des Sozialausschusses sowie als Mitglied des Generationen-, Kultur- und Fortbildungsausschusses sowie im Hauptschulausschuss arbeiten.

Einen schönen Sommer, erholsamen Urlaub und abwechslungsreiche Ferien wünscht Ihnen

IHR VBGM. JOHANNES HLAVATY



HERBERT MAIER

ELEKTRO - INSTALLATIONEN GES.M.B.H.

DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER ELEKTROINSTALLATIONEN
VERKAUF SÄMTLICHER GERÄTE

3003 GABLITZ, HAUPTSTRASSE 25A

TELEFON U. FAX 02231/638 87 MOBIL 0664/251 34 19

Ing. Marcus Richter übernimmt Vorsitz im Verkehrsausschuss

Sehr verehrte Gablitzer/innen,
mit 23. April 2009 wurde ich nach einstimmiger Wahl des Gemeinderates zum Geschäftsführenden Gemeinderat bestellt und übernahm dadurch auch den Vorsitz des Verkehrsausschusses. In dieser Funktion bin ich nun auch Mitglied des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Gablitz. Der bisherige Vorsitzende Rupert Winkler hat aus privaten Gründen diese Funktion abgegeben, bleibt aber weiterhin als Gemeinderat aktiv. Seine bisher geleisteten Vorarbeiten zu verkehrsrelevanten wichtigen Themen werde ich natürlich gerne fortsetzen und danke GR Rupert Winkler besonders für seine engagierte und kompetente Arbeit zum Wohle aller Menschen in unserer Gemeinde.



GGR Ing. Marcus Richter übernimmt die „Arbeitsunterlagen-Verkehr“ vom bisherigen Verkehrsvorsitzenden GR Rupert Winkler.
Foto: Glazmaier

Im Juli sind sicherheitsrelevante Ausbesserungsarbeiten an folgenden Straßenmittelleitlinien geplant vorzunehmen:

- Hauersteigstraße – Bereich Friedhof, von Haus Nr. 69 bis Nr. 75 (schwer einzusehende Kurve)
- Hochbuchstraße – gesamte Hochbuchstraße bis Haus Nr. 80 wird noch geprüft, allenfalls aber abschnittsweise zwischen Haus Nr. 12-18; ab Haus Nr. 34; ab Haus Nr. 42 und der Abschnitt zw. Haus Nr. 76-80 (hier werden gerne die schwer einzusehenden Kurven von Pkw und Bus angeschnitten)

Weitere Themen wollen wir im Verkehrsausschuss ausarbeiten, die Rahmenbedingungen prüfen und gegebenenfalls auch umsetzen:

- Erstellung einer Prioritätenliste zu Verkehrsthemen in Gablitz allgemein
- Verkehrskonzept Gablitz-Siedlungsstraßen: dazu auch alternative Mobilitätsmöglichkeiten
- Anrufsammeltaxi
- Verkehrskonzept Lintner-Platz: entgegen eines Berichts in der NöN ist kein Kreisverkehr vorgesehen, ein diskutierbarer Lösungsansatz befindet sich in Ausarbeitung
- Mitfahrzentrale (CarSharing Konzept)
- Radwegekonzept
- 30er Bodenmarkierungen im Ortsgebiet: Ausbesserungen bzw. weitere Ergänzungen
- Überprüfung der 30er-Zonen und Wohnstraßen auf Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gem. der StVO
- Überprüfung auf Sinnhaftigkeit so mancher Verkehrsschilder



**Geschäftsführender GR Verkehr
Ing. Marcus Richter**

- VOR: Umsetzung eines Rundkurses Hütteldorf-Gablitz-Mauerbach-Hütteldorf
- Solartankstelle: derzeit Grobplanungsphase mit Bedarfsanalyse gemeinsam mit einem Gablitzer Unternehmer

Leider sind die allseits unbeliebten Geschwindigkeitsmessungen weiterhin notwendig, wie ein Fall vor rund einem Monat auf der Hauersteigstraße aufzeigt. Ein Pkw fuhr mit 109 km/h und konnte von Beamten der Polizeiinspektion Gablitz gestoppt werden.

Abschließend möchte ich auch ganz herzlich unserem Amtsleiter Mag. Dr. Hannes-Mario Fronz für seine Unterstützung während meiner Einarbeitungsphase danken.

Einen sonnigen, urlaubsreichen und erholsamen Sommer wünscht Ihnen ganz besonders

IHR MARCUS RICHTER

FUSSPFLEGE SUSI
Tel. 0676 / 377 27 57

Rücken-Zentrum

by Dr. WOLFF

Beratung unter der Tel.nr. 02231/676 28
oder persönlich

A- 3002 Purkersdorf, Linzerstrasse 63/Top 7



LEITZINGER

Der Baufachmarkt

3003 Gablitz, Linzer Straße 141b Tel 02231 62296 bmleitzinger@aon.at



Reduzieren Sie Ihre Heizkosten und holen Sie sich die staatliche Förderung!

Wir sind die Experten auf dem Gebiet der „**Thermischen Sanierung**“.

Erstellung eines Wärmebildes

Mit unserer Wärmebildkamera erstellen wir vor Ort ein komplettes Bild des Wärmeverlustes Ihres Eigenheims.

Errechnung des Energieausweises für Ihr Haus

ab **€ 350,-** für Einfamilienhäuser.

Maßgeschneiderte Konzepte und Ausführung für die optimale Wärmedämmung

Langjährige Erfahrung bei der Ausführung von Vollwärmeschutzarbeiten durch unsere Baufirma.

Hilfe bei der Einreichung zur Energieförderung

Unsere Fachleute beraten Sie über sämtliche Möglichkeiten der Förderung und helfen Ihnen bei der Einreichung.

Schwerpunkte der „förderbaren Maßnahmen“ sind

1. Dämmung der untersten Geschosdecke und des Kellerbodens
2. Dämmung der Außenwände
3. Dämmung der obersten Geschosdecke und des Daches

➔ Zuschuss 10 Jahre lang **jährl. 5% der förderbaren Sanierungskosten**

➔ Direktzuschuss **max. 30% der förderbaren Sanierungskosten, max. € 20.000,-**
(bis 31.12.2009), max. € 12.000,- (ab 1.1.2010)



Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer!

Nach dem Rücktritt von Vizebürgermeister Johannes Hlavaty sen. und Gemeinderat Willibald Ecker ist die SPÖ Gablitz an mich als Mitglied des TEAMS FÜR GABLITZ herangetreten, die sozialdemokratische Fraktion als Gemeinderat zu unterstützen. Ich habe diesen Arbeitsauftrag mit Freude angenommen und bin am 23. 4. 2009 als Gemeinderat angelobt worden. Am gleichen Tag bin ich auch zum neuen Obmann des Prüfungsausschusses gewählt worden. Diese sensible und schwierige Aufgabe einem noch in der Politik nicht so erfahrenen Gemeinderat (zwei Stunden Tätigkeit im GR) anzuvertrauen ist ein gewaltiger Vertrauensvorschuss und ich kann versprechen zu versuchen, diesem durch vollen Einsatz gerecht zu werden. Mein Vorgänger Gemeinderat Helmut Kamauf wurde als mein Stellvertreter ebenfalls einstimmig gewählt. Ich bin sehr erfreut, ihn auf Grund seiner 30jährigen Erfahrung in diesem Metier weiter an meiner Seite zu haben. Besonders herzlich möchte ich mich aber auch bei Herrn Vizebürgermeister a. D. Johannes Hlavaty sen. und Gemeinderat a. D. Willibald Ecker, die für mich auf Grund ihres kommunalen Engagements für Gablitz absolute Vorbilder sind, bedanken. Auf Grund ihrer Bürgernähe werden sie uns allen in sehr guter Erinnerung bleiben und hoffentlich das TEAM FÜR GABLITZ weiter unterstützen.

Gestatten Sie mir einige Worte zu meiner Person: Ich bin Vater einer neunjährigen Tochter, meine Familie ist seit einigen Generationen in Gablitz wohnhaft. Ich stamme aus einer Arbeiterfamilie und einige werden mich durch meine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als Sportlicher Leiter und Obmann beim SV Gablitz kennen. Beruflich bin ich seit einigen Jahren bei der Firma Lohmann & Rauscher in 1140 Wien als Anlagenbuchhalter tätig. Auf Grund dieser Erfahrungen hat mich das TEAM FÜR GABLITZ auch in die Ausschüsse Finanzen, Generationen und Soziales entsandt.

Einige, die mich näher kennen und wissen, dass ich der Politik und den hier

aktiven Menschen sehr kritisch gegenüberstehe, werden sich fragen, was mich dazu bewogen hat, nun selber diesen Weg zu gehen.

Es ist das TEAM FÜR GABLITZ und deren handelnde Personen. Hier haben sich sozial denkende Bürgerinnen und Bürger, die mit der absoluten Mehrheitsfraktion und deren Art der Politik in der Gablitzer Gemeinde unzufrieden sind, zusammengeschlossen. Da ich selber seit längerer Zeit äußerst unzufrieden bin und die absolute Mehrheit der ÖVP in Gablitz sehr skeptisch betrachte, arbeite ich schon einige Monaten in diesem der SPÖ nahestehenden Team aktiv mit.

Als neu angelobter GR und Obmann des Prüfungsausschusses sehe ich mich in einer Kontrollfunktion, damit gemeindeeigene Gelder sinnvoll und sozial gerecht ausgegeben werden. Hier auf dieser Seite werde ich in Zukunft Missstände aufzeigen und Verbesserungsvorschläge machen.

Pfingstfest des SV Gablitz war ein toller Erfolg!

Und nun zu etwas erfreulichem. Der SV Gablitz veranstaltete zu Pfingsten (30. Mai - 1. Juni 2009) erstmals ein Pfingstfest. Dem Initiator Mag. Franz Rust und 120 Helfern (Eltern, Spielern und Funktionären) des SVG gelang es, ein tolles internationales Fußballfest mit 60 Jugendmannschaften aus ganz Europa zu organisieren. Höhepunkt dieses sehr gut besuchten Turniers war sicherlich am Montag das Match der Damen von Gablitz (die vom Erfolgstrainer Hannes Zaiser betreut werden) und den Damen von Purkersdorf. In dieser Partie setzten sich die Damen vom FC Purkersdorf knapp und etwas glücklich mit 2:1 durch.

Weitere Höhepunkte waren der Rummelplatz und das Festzelt, in dem es den österreichischen Kabarettstars Weinzettl und Rudle gelang, am Samstag, dem 30.5.09, für tolle Stimmung zu sorgen.

Ich möchte mich auch ganz herzlich bei der Feuerwehr, Kirche, Musikverein,



Gemeinderat Andreas Forche

Sponsoren und den vielen Helfern die hinter dem SV Gablitz stehen bedanken. Ohne sie hätte es dieses tolle Fest nicht gegeben. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr in der Lage sein werden, dieses Fest wieder zu veranstalten. Es wäre wichtig, da auch für die Wirtschaft sicherlich eine positive Wertschöpfung entstanden ist und es für die Gemeinde Gablitz eine Möglichkeit ist, sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren und dadurch Werbung für den Tourismus zu machen.

GEMEINDERAT ANDREAS FORCHE

LAURENTIUS
P
O
T
H
E
K
E



KG

Mag. pharm.
Georg FLAMENT
Hauptstraße 23
A-3003 Gablitz

☎ 02231/67640
Gesund werden, gesund
bleiben -
Ihr Apotheker
informiert und hilft



Gemeinderat Christian Sipl

In der Gemeinderatssitzung vom 23. April 2009 wurde ich als Mitglied des Gablitzer Gemeinderates angelobt. Gestatten Sie mir daher, dass ich mich kurz bei Ihnen vorstelle.

1961 geboren, lebe ich, mit kurzen Unterbrechungen, seither in unserer Gemeinde. Ich fühle mich wohl in einer Lebensgemeinschaft, habe einen Sohn und bin Außendienstmitarbeiter bei der Firma SUS. Mein Hobby ist die Gablitzer Freiwillige Feuerwehr, bei der ich mich seit nunmehr 27 Jahren engagiere.

Nach dem Ausscheiden von Johannes Hlavaty sen. aus der Gemeindepolitik wurde ich gefragt, ob ich im TEAM FÜR GABLITZ mitarbeiten und Aufgaben im Gablitzer Gemeinderat übernehmen möchte. Die Gründe für den Entschluss, dieses Angebot anzunehmen sind ganz einfach erklärt: einerseits übernehme ich gerne die Verantwortung, Ideen einzubringen und bei deren Umsetzung mitzuzentscheiden, andererseits bin ich überzeugt, dass wir Gemeinderäte der SPÖ Gablitz ein sehr gutes Team bilden, da alle schon sehr lange in Gablitz wohnen und wir uns untereinander daher schon seit der Jugend sehr gut kennen.

Modernisierung bei der Feuerwehr

Das alte TLF-A 4000 hat mit 20 Jahren seinen Dienst erfolgreich beendet, es wurde durch ein neues Fahrzeug mit neuester Technologie ersetzt, das hauptsächlich bei Brandeinsätzen Verwendung finden wird. Der neue Tankwagen ist auf einem Mercedes 1633 Fahrgestell mit 243 KW = 330 PS und einer Nutzlast von 16 Tonnen der Fa. Rosenbauer in Aluminium-Technik aufgebaut.

Sehr geehrte Gablitzerin, sehr geehrter Gablitzer!

TLF-A 4000 steht für Tank Lösch Fahrzeug - Allrad mit 4000l Wasser am Fahrzeug. Diese Kennzeichnungen auf den Autos sind nicht zum „Angeben“, sondern bei überörtlichen Einsätzen kann der örtliche Einsatzleiter auf einen Blick erkennen, um welches Fahrzeug es sich handelt – geländegängig, Wasservorrat usw.

Der neue Tankwagen kann seinen Wasservorrat über den Monitor (Wasserwerfer) mit 2 Hoch- und 4 Niederdruckausgänge verteilen. Der Monitor ist auf eine Durchflussmenge von 1200 Liter pro Minute eingestellt. Die Schnellangriffeneinrichtung ist mit einem formbeständigen

60 m Schlauch im Heck auf einer Haspel montiert und ist für Fahrzeugbrände mit Schaum vorgesehen.

Mit dem Leichtschaumgenerator kann man z.B. einen Keller be- und entlüften sowie mittels Leichtschaum auch Fluten. Weiters ist ein ausfahrbarer Lichtmast mit 4 x 1000 Watt, ein Notstrom-Aggregat mit 1400 KVA, 2 Stück UWP (Unterwasser Pumpen) mit einer Gesamtsaugleistung von 3.000 Liter p/m usw. vorhanden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen, erholsamen Urlaub.

GEMEINDERAT CHRISTIAN SIPL



HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ

Tel. 02231/636 65, 638 68

Fax 638 68/16

BEDACHUNGEN

02231-64 852

0664-1018774

PZ

PETROVIC ZELJKO

SPENGLERMEISTER

DACHDECKERMEISTER

Wiener Hochquellenwasser für Gablitz planmäßig unterwegs



Am 23. April wurden die Verträge zwischen der Marktgemeinde Gablitz und der EVN-Wasser über den Verkauf unseres Leitungsnetzes an die EVN-Wasser, der uns den Bezug des Wiener Wassers ermöglicht, nach langen Verhandlungen unterfertigt. Der Beschluss erfolgte mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP, zwei Gegenstimmen kamen von der Grünen Liste Gablitz. Der Vertrag liegt seither zur Bewilligung bei der NÖ-Landesregierung, mit der Bewilligung dieses Vertrages und Rückübermittlung an die Gemeinde wird Ende Juni 2009 gerechnet.

Die EVN-Wasser hat bereits mit den Vorarbeiten zur Anbindung unseres Leitungsnetzes an die 2. Wiener Hochquellwasserleitung begonnen und die Ausschreibungen der Gewerke vorgenommen.

Widerstände und Gegenargumente

Die erfolgte Volksbefragung zur Causa Wasser ergab eine klare Mehrheit pro Wiener Wasser (84,06%), verknüpft mit dem Verkauf des Gablitzer Wasserleitungsnetzes an die EVN-Wasser **aus Preis und Kostengründen.**

Für den Verkauf unseres Wasserleitungsnetzes sprach vor allem dessen desolater Zustand. In den letzten 3 Jahren wurden rund 440.000 Euro für

Instandhaltung der Wasserleitung ausgeben, ohne messbare Auswirkungen auf die hohen Wasserverluste von ca. 90.000 Kubikmeter jährlich.

Trotzdem wurden von verschiedenen Gruppierungen einige Tatsachen in Frage gestellt, ein Initiativantrag gegen den Verkauf unseres Leitungsnetzes konnte in der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2009 in allen 8 Punkten widerlegt werden und fand daher keine Zustimmung. Auch entsprach die geäußerte Meinung, direkt mit Wien verhandeln zu können, nicht den Tatsachen:

Aus einem Schreiben der MA 31 – Wiener Wasserwerke – vom 23. 3. 2009 an die EVN, letzter Absatz, geht folgendes hervor: *„Daher ist im Falle von Gablitz und Mauerbach – wie auch für andere Gemeinden – eine Versorgung mit Wiener Hochquellenwasser nur im Wege der Verbundwirtschaft zwischen MA 31 und EVN Wasser möglich. Hierfür bildet der zwischen der EVN Wasser und der Stadt Wien abgeschlossene Wassertauschvertrag die Basis, der grundsätzlich von einer ausgeglichenen Mengenbilanz ausgeht“.*

Was bedeutet, dass Gablitz **nur** mit der EVN als Vertragspartner Wiener Wasser erhalten kann. **Ein eigener Liefervertrag zwischen Gablitz und Wien war nicht möglich!** Der Verunsicherung war aber kein Ende gesetzt, denn in der Gemeinde-

ratsitzung im April, anlässlich der Beschlussfassung über die Unterzeichnung der Verträge mit der EVN, hatte die Grüne Liste Gablitz nichts besseres zu tun, als in letzter Minute eine kritische und polemische Stellungnahme, deren Inhalt größtenteils bereits in Bürgerversammlungen und Parteiengesprächen diskutiert wurde und daher allgemein bekannt war, ins Gemeinderatsprotokoll zu reklamieren.

Im nachfolgenden Flugblatt anlässlich der EU-Wahl bringt die Grüne Liste Gablitz auch dazu auf 1½ Seiten ihre Bedenken zum Ausdruck und erteilt „gute Ratschläge und Zukunftsaussichten“, hier zwei Beispiele:

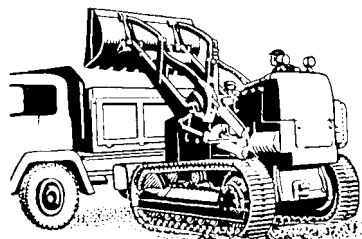
Zur „Eigenversorgung mit Brunnen“: Unsere Anmerkung: Bitte Vorsicht! Falls sich jemand verleiten lassen sollte, seinen Wasserbezug (wegen der Bereitstellungsgebühr) von der EVN abzumelden, da ja hier kein Anschlusszwang besteht – das könnte teuer zu stehen kommen, da bei einer eventuellen Wiederanmeldung die Anschlussgebühr in Höhe von 2.500 Euro fällig werden würde.

Zu „Auf der To do-Liste der EU steht die Liberalisierung der Wasserversorgung, sodass sich in Zukunft die Gemeinden aussuchen können, wer ihr Wasser bereitstellt“: Unsere Anmerkung: Gott bewahre uns vor so einem Unfug! Wir brauchen kein virtuelles Wasser, sondern das reale. Das wäre ein **globaler Unsinn** und dient nur der Geschäftemacherei.

Lassen Sie sich nicht beirren, der Vertrag „Wiener Wasser für Gablitz“ mit EVN und Gemeinde Wien ist für uns alle zu den besten erreichbaren Bedingungen geschlossen worden.

Die geäußerten Bedenken und Befürchtungen gehören in den Bereich des Wahlkampfes! Oder soll Verunsicherung und Stimmenfang betrieben werden?

*VBGM. JOHANNES HLAVATY
OBMANN DER SPÖ GABLITZ*



TRANSPORTE *Czerni*

**Erdbewegungen, Sand- und Schottergewinnung
Minibagger**

Gablitz, Linzer Straße 174

Tel.: 02231/638 27, Fax 02231/672 28

Mobil: 0664/375 82 85



Peter Almesberger
Jugendreferent im TEAM FÜR GABLITZ

Ich möchte auf dieser Jugendseite die Möglichkeit nutzen, mich bei Ihnen kurz vorzustellen.

Ich bin ein sogenannter „zuagrasta“ Gablitzler, der jedoch schon seit November 1993 mit Gablitz tief verbunden ist. Seit dieser Zeit versehe ich meinen Dienst bei der Gendarmerie und jetzt Polizei Gablitz. Durch diese lange Tätigkeit in Gablitz hatte ich ausreichend Gelegenheit Gablitz kennen und lieben zu lernen. Auch in meinem Beruf bin ich seit Jahren mit jungen Menschen in engem Kontakt, da ich neben der schulischen Verkehrserziehung incl. Fahrradprüfung auch schon einige Jahre bei der Kinderpolizei mitarbeiten darf. So war es für mich eigentlich klar, dass ich für die Jugend in Gablitz Ansprechperson sein will.

Steckbrief zu meiner Person:

Peter Almesberger, geboren am 27. 8. 1973 in St. Pölten, Polizeibeamter, verheiratet, Vater zweier Kinder im Alter von 2 und 5 Jahren.

2. Jugendstammtisch der SPÖ Gablitz

Am 17. 4. 2009 war der 2. Jugendstammtisch des SPÖ-Jugendteams für Gablitz im Lintnerstüberl. Neben zahlreichen Jugendlichen konnten die Verantwortlichen des Jugendteams – Michael Smetana, Andreas Forche, Marcus Rich-



Neues von und für die Jugend

ter und Peter Almesberger – auch Vbgm. Johannes Hlavaty begrüßen. Auch eine Abordnung der FF Gablitz unter Führung von Kdt-Stv. Christian Fischer kam vorbei und so wurde die Möglichkeit genutzt, den Anwesenden in kurzen Zügen die FF Gablitz vorzustellen. Christian Fischer sprach die Einladung aus, die FF Gablitz zu besuchen, um einmal hautnah die Feuerwehr erleben zu können. Die Überraschung bei den Jugendlichen war groß, als sie das neue Fahrzeug unter die Lupe nehmen und unter fachkundiger Anleitung auch gleich ihr Geschick als Feuerwehrmann bzw. -frau unter Beweis stellen konnten.

In Gesprächen mit den Jugendlichen zeigte sich, dass sie froh sind, dass in gemütlicher Atmosphäre über bestehende Probleme und Sorgen gesprochen werden kann und sie mit ihren Sorgen ernst genommen werden. Und einer der wesentlichsten Punkte, der auch immer wieder betont wird: es wird versucht, Lösungen zu finden! So wurden auch die nächsten Projekte besprochen – das Jugendteam der SPÖ Gablitz wird wieder helfend zur Seite stehen.

• Neuer Treffpunkt für Jugendliche in Gablitz

Im Frühjahr kam es im Bereich der Hauptstraße immer wieder zu Beschwerden, dass vermehrt Jugendliche durch ihre Mopeds und Unterhaltungen Lärm verursachen. In mehreren Gesprächen mit diesen und anderen Verantwortlichen in Gablitz konnte nunmehr ein neuer Treffpunkt für unsere jungen Gablitzler gefunden werden.

Mein Dank diesbezüglich gilt dem Obmann des Siedlervereins Willibald Ecker, der sich bereit erklärte, einen Teil der Wiese des Siedlervereins beim Verbindungsweg Anton Hagl-Gasse – Mozartgasse zur Verfügung zu stellen, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich an einem möglichst zentrumsnahen Platz treffen zu können. Dort waren die Jugendlichen bereits fleißig und gestalteten den Platz, um sich hier bei

schönem Wetter treffen zu können. Da auch seitens des Eigentümers dieser Wiese, der Gemeinde Gablitz, keinerlei Einwände gegen diesen Treffpunkt bestanden, konnte zum wiederholten Male ein Anliegen der Jugend positiv erledigt werden.

Für und mit der Jugend:

• Komm zum Musik-BBQ

Freitag, 26. 6. 2009 – 19 bis ca 1.00 Uhr

Ab 19.00 Uhr veranstaltet das Jugendteam der SPÖ Gablitz gemeinsam mit der Gablitzler Jugend ein Musik-BBQ in der Glashalle. Für Musik konnte Georg Ragyoczy und DJ Heinz gewonnen werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Auch wird ein Karaoke-Wettbewerb veranstaltet, bei dem als Hauptpreis eine Tonstudioaufnahme bei Georg Ragyoczy zu gewinnen ist.

Unkostenbeitrag € 10,- (für Getränke und Speisen den ganzen Abend)

Auch junggebliebene Gablitzler sind gerne eingeladen, um gemeinsam mit der Jugend einen netten Abend zu verbringen.

• ÖAMTC-Polizei Mopedaktionstag

Sonntag, 5. 7. 2009

Wahlweise Block 1: 10 bis 12 Uhr

Block 2: 13 bis 15 Uhr

ÖAMTC und Polizei veranstalten auf dem Lintner Platz in Gablitz einen **Mopedaktionstag** mit Stationenbetrieb, bei dem Mopedlenker ihr Fahrkönnen testen können.

Angeboten werden u.a.:

Moped Fahrtechnik Stationen

Alles rund um Technik

Infos zum ÖAMTC

Richtige Ausrüstung

Erste Hilfe Station

Information seitens der Polizei

Die Teilnahme ist kostenlos, entsprechende Ausrüstung (Helm, festes Schuhwerk, lange Hosen und Handschuhe) bitte mitbringen.

SamLa

...der Samariterladen



SamLa: Chance in der Krise – ein soziales Projekt des ASB Purkersdorf



Herbert Willer

Mehr als eine Million Menschen gelten in Österreich als armutsgefährdet; die Hälfte davon lebt bereits in Armut.

Die aktuelle Wirtschaftskrise verschärft die Lage vieler Menschen weiter.

Der Samariterbund Purkersdorf möchte daher einen Beitrag zur Bewältigung der Auswirkungen der Krise liefern. Er folgt dabei seinem Motto „Hilfe von Mensch zu Mensch“.

Mit dem neuen Sozialprojekt **SamLa** – **Der Samariterladen** – sollen unter anderem sozial benachteiligte Menschen in den Genuss wichtiger Produkte des täglichen Lebens kommen. Im **SamLa** können gebrauchte und gut erhaltene Gegenstände und Waren zu geringem Entgelt erworben werden: Hausrat, Möbel, Kleidung, Weißware, Bücher, Raritäten und Kuriositäten und anderes mehr. Das Hauptaugenmerk liegt auf jenen Produkten, die sich die Menschen in der Krise immer weniger leisten können.



Diese Artikel, die beim **SamLa** verkauft werden, stammen aus Wohnungsaufösungen bzw. Räumungen, Erbschaften, Schenkungen, Verlassenschaften oder Dachbodenräumungen. Sie stehen vor allem Menschen zur Verfügung, die sich neue Anschaffungen nicht leisten können.

Selbstverständlich können und sollen alle, die sich für das **SamLa** – Angebot des Samariterbundes Purkersdorf interessieren, diese Produkte erwerben können. Wer Raritäten, Antiquitäten



oder einfach nur ein passendes Möbel für seine Wohnung sucht, wird beim **SamLa** fündig werden. Denn der **SamLa** ist für alle da!

Vor allem aber für die Menschen in unserer Region, die von der Krise am stärksten betroffen sind. Der Reinerlös

aus dem Verkauf der **SamLa** – Produkte werden vom Samariterbund Purkersdorf sozialen Zwecken zugeführt.

Der **SamLa** in 3011 Purkersdorf, An der Stadlhütte 1a, wird in der Zeit von Donnerstag Nachmittag, Freitag ganztägig und Samstag Vormittag geöffnet sein.

Die **Eröffnung** des neuen Samariterbund-Ladens fand am 19. Juni 2009 statt.

Weitere Informationen unter **0664/884 67 660 (GF Herbert Willer)** oder **www.samla.at**

Wann immer Sie genug haben von „Privatverkauf“ oder „Interessenten“ und endlich einen ernstzunehmenden Käufer für Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung kennen lernen wollen:

Moser-Immobilien

Tel.: 02231/61231

(Mo-So, 9-21 h)

Übrigens – dieses Inserat ist ein

Gutschein

für eine kostenlose persönliche Chefberatung bzw. Marktwertschätzung Ihrer Liegenschaft durch Herrn Hans Moser senior



Dr. Renate Grimmlinger

In Österreich fanden wie u.a. in Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Dänemark am 7.6.2009 EU Wahlen statt. Das Europäische Parlament wird seit 1979 alle fünf Jahre gewählt. Wenn alle Wahlberechtigten zur Wahl gingen, könnten 500 Millionen Bürger der Mitgliedstaaten das EU Parlament wählen, das 736 Abgeordnete und 27 EU Kommissare aufweist. Größere Staaten haben mehr Abgeordnete als kleinere, andererseits haben die kleineren mehr Sitze pro Einwohner. (So hat D einen Sitz pro 833.000 EW und das kleine Malta einen pro 80.000 EW). Die Wahlbeteiligung liegt im EU Durchschnitt allerdings nur bei 43 Prozent.

Die gute Nachricht: Die Wahlbeteiligung in Österreich lag mit 42,7 % im europäischen Durchschnitt. **In Gablitz hatten 3592 Personen gewählt** (2004: 3292) und war die Wahlbeteiligung mit **fast 50 % (!)** (49,94 %) wesentlich höher als der EU Durchschnitt, höher als der

Zur EU-Wahl

Bundesdurchschnitt (42,7%) und höher als in NÖ.

Die schlechte Nachricht: In Österreich hatten Peter Martin und FPÖ die stärksten Stimmenzuwächse zu verzeichnen. Die Kampagne der Kronenzeitung half offensichtlich, dass viele verunsicherte oder Protestwähler zu diesen Parteien wechselten. Die ÖVP hatte mit ihrer Doppelstrategie (Strasser versus Karas) breite Wählerschichten ansprechen können. Trotzdem hatte auch die ÖVP Wahleinbußen zu verzeichnen.

In Österreich bekamen SPÖ, ÖVP und Grüne weniger Wählerstimmen. Auch in Gablitz gab es Stimmeneinbußen, was dem europäischen Trend entspricht. In allen großen EU Ländern gab es Stimmenverluste für die Sozialdemokraten, die sich rund um 20 Prozent einpendelten. In Gablitz bekam die SPÖ 20,15 %, in NÖ waren es 23,3 %, gesamt Österreich 23,9 %. Im Burgenland bekam die SPÖ 34 % der Wählerstimmen.

Das Ergebnis war: **4 Mandate für die SPÖ im EU Parlament**, ÖVP 6, Martin 3, FPÖ 2, Grüne 2. BZÖ, KPÖ, Julis haben kein Mandat erhalten.

Was ist das Fazit? Im Zeichen der weltweiten Verunsicherung durch die Finanzkrise wurden verstärkt Wirtschaftsparteien gewählt. Ebenso ist in allen Ländern ein „Rechtsruck“ zu bemerken, was traditionell die Angst der Menschen

vor Arbeitslosigkeit und Überfremdung widerspiegelt. Es ist zu hoffen, dass nach Besserung der Wirtschaftslage sich das Wahlverhalten wieder ändert.

DR. RENATE GRIMMLINGER

Ein Fest für die ganze Familie
Marktgemeinde Gablitz



20. GABLITZER

Riesiges Kinderprogramm
Ringelspiel, Luftburg, Märchenerzählerin,
lustiges Bemalen von Schirmkappen,
Ponyreiten, Gratis-Kutschenfahrten
Kinder-Blaulichttag der Kinderpolizei,
Rotes Kreuz und Feuerwehr Gablitz

DORFFEST

Gemütliche Stimmung mit dem Gablitzer Musikverein
Quiz Verlosung mit tollen Hauptpreisen

11. Juli Hauptstraße
ab 16.00 Uhr

Weinverkostung, Spanferkel, Grillstationen,
Schnitzel, Steckerfische, Bratwürstel,
Käsewagen, Kaffee und Kuchen, und vieles mehr ...

Besuchen Sie uns am Dorffest - Wie jedes Jahr sind wir Gablitzer Sozialdemokraten natürlich auch beim heurigen Dorffest am 11. Juli mit unserem TEAM FÜR GABLITZ vertreten. Heuer werden wir neben dem schon traditionellen Angebot von Kuchen, Kaffee, diverse Getränke sowie Bowle und Kebab anbieten. Heuer werden wir auch für ausreichend Sitzplätze und Sonnenschirme sorgen – **Ihre SPÖ-Gablitz**

FLEISCHFACHGESCHÄFT

Ivankovits & Niessler OEG

A-3003 Gablitz, Hauptstraße 14 - Telefon: 02231/650 70

Unser Service:

- Täglich frisches Mittagmenü
- Reichhaltiger Imbiss
- Fleischspezialitäten
- Hausgemachte Knödel & Fertiggerichte
- Fisch
- Freundliche & kompetente Beratung

**Ivankovits &
Niessler**

man ist – wo man isst!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **durchgehend** von 6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 6.30 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Sommerzeit ist Reisezeit – Urlaub mit dem Hund!

Endlich ist der Sommer da – blauer Himmel, Sonnenschein und auf geht's in den Urlaub! Aber was mit Bello machen?

Hunde verreisen gerne!

Eine, und für den Hund wahrscheinlich die schönste Möglichkeit ist es, den 4-Beiner einfach mit zu nehmen! So ein Urlaub wird dann für die ganze Familie und allen voran für den Wauz zu einem ganz besonderen Erlebnis – man kann gemeinsam herum tollen, wandern und schwimmen und Hund darf den ganzen Tag mit seinen Menschen zusammen sein.

Wenn Sie sich für einen Urlaub mit Ihrem Liebling entscheiden, sollten Sie bei der Wahl des Urlaubsziels auf den 4-Beiner Rücksicht nehmen: Sind genug Grünflächen und Auslaufgebiete vorhanden? Hält der Hund die Temperaturen aus? Kann er an Aktivitäten teil nehmen? Werden Hunde im Urlaubsland generell toleriert...? (Städtereisen mit Sightseeing-Touren, Urlaube in All-Inklusive-Clubs oder überlaufenen Touristengebieten wie etwa Lignano, Reisen in besonders heiße Regionen wie Ägypten oder in wenig hundefreundliche Länder sind für Hundeurlaube wenig geeignet und/oder bedürfen besonderer Vorbereitungen!) Erfragen Sie in der gewünschten Unterkunft, ob Hunde (wenn es sich um größere Hunde handelt, ganz gezielt den „großen Hund“ anfragen!) erlaubt sind und wenn ja, welche Zusatzkosten auf Sie zu kommen, wenn Sie Ihren Hund mitbringen. Lassen Sie sich die Reservierung „Mit Hund“ am besten schriftlich

geben. Im Internet gibt es mittlerweile einige Seiten, die sich auf Urlaub mit Hund spezialisiert haben, ebenso wie das Reisebüro Dogtravel in Wien.

Wenn Sie sich für ein Urlaubsziel entschieden haben, sollten Sie sich unbedingt rechtzeitig nach den Einreisebestimmungen für das jeweilige Land erkundigen. Die Bestimmungen können sehr unterschiedlich sein (Tollwutimpfung, Wurmkur, Gesundheitszeugnis, Chippflicht...) – Sie können diese beim zuständigen Amtstierarzt oder bei den Botschaften erfragen.

In den Hundekoffer gehören u.a.: Schlafplatz (Decke, Korb...), Näpfe, Spielsachen, Bürste, Leine, Halsband/Brustgeschirr, Beißkorb, Fetzen zum Abtrocknen, kleine Reiseapotheke (Zeckenzange, Desinfektionsspray, Verband, Kohletabletten...), EU-Pass... Je nach Destination sollten Sie auch das Futter für Ihren Liebling mit führen.

Um an den gewünschten Urlaubsort zu gelangen, gibt es mehrere Möglichkeiten. Am einfachsten ist es sicher, mit dem eigenen Auto zu verreisen. Der Hund sollte dabei (wie bei jeder Autofahrt) entsprechend gesichert sein (Gurt, Hundebox, Trenngitter). Vermeiden Sie zu starken Fahrtwind durch geöffnete Fenster, da er schnell Bindehautentzündungen im Auge verursachen kann. Bei langen Fahrten planen Sie genügend Pausen ein, in denen sich der Hund die Beine vertreten kann. Selbstverständlich muss der Hund auf Autobahnraststationen oder Parkplätzen an der Leine bleiben! Bei Reisen mit Flugzeug, Bahn oder Schiff müssen Sie für Ihren Hund ebenfalls

ein Ticket kaufen. Informieren Sie sich rechtzeitig bezüglich der Reisebestimmungen des gewählten Transportmittels (im Flugzeug muss der Hund beispielsweise in einer speziellen Flugbox im Frachtraum befördert werden), oft ist die Anzahl der Hunde, die mitgenommen werden können beschränkt. Gewöhnen Sie Ihren 4-Beiner ggf. rechtzeitig und bereits vor der Reise an ungewohnte Situationen (beispielsweise die Flugbox, Zuglärm etc.)

Urlaub ohne Hund

Wer seinen Hund nicht in den Urlaub mitnehmen kann oder will, kann ihn entweder bei Freunden, einem speziellen Tiersitter oder in einer Hundepension unterbringen. Es empfiehlt sich in jedem Fall, wenn Ihr Hund die Betreuungsperson bereits vor Urlaubsantritt kennen lernen kann, damit ihm die Situation dann nicht völlig fremd ist. Geben Sie alle vertrauten Utensilien wie Schlafplatz, Spielsachen, Näpfe, Futter etc. mit und erstellen Sie eine Checkliste. Auf dieser sollte eine genaue Fütterungsanleitung (Menge, Zeiten...), Gassi-Geh-Zeiten, Vorlieben und Gewohnheiten, Lieblingsspiele, sowie Adresse und Telefonnummer von sich selbst und dem behandelnden Tierarzt enthalten sein. Sie können Ihrem Hund außerdem ein getragenes Kleidungsstück von sich da lassen.

Entscheiden Sie sich für einen Tiersitter oder eine Hundepension sollten Sie sich, da wirklich gute Hundepensionen rar sind, sich rechtzeitig nach einer geeigneten umsehen und diese vorab genau ansehen: Wie ist der bauliche Zustand? Ist es sauber? Größe und Art der Unterbringung (Einzel- od. Gemeinschaftsunterkünfte)? Zahl der Tiere pro Betreuer? Auslaufmöglichkeiten? Tierärztliche Betreuung? Individuelle Fütterung? Sind Ihnen die Betreuer sympathisch? Wie gehen Sie mit den Tieren um? Machen die Tiere einen glücklichen und zufriedenen Eindruck? Und hören Sie auf jeden Fall auf Ihr Bauchgefühl – wenn Ihnen irgendetwas nicht behagt, suchen Sie lieber weiter, als Ihr Tier dort zu lassen und sich den ganzen Urlaub lang Sorgen zu machen!

Der ÖRV Am Riederberg wünscht Ihnen und Ihren 4-Beinern eine schöne Urlaubszeit und viel Spaß miteinander! (<http://www.oerv-amriederberg.at>)



Foto: Astrid Mascherbauer



Die Seite für Leser

Anlässlich ihres 60jährigen Bestehens lud die Josef Karner Bücherei am 16. April zu einer Lesung ins Lintnerstüberl. Gabriele Wärter und ihre Tochter Bernadette begannen mit Auszügen aus dem kleinen Prinzen, im Mittelteil wurde dem zahlreich erschienenen Publikum im Rahmen einer Multimedia-Show ein kleiner Streifzug durch die Geschichte von Altenwörth an der Donau und seiner Umgebung geboten. Zwischendurch gab es Kostproben aus Gedichten ortsansässiger Literaten. Den Abschluss bildete ein Auszug aus Friedrich Torbergs Tante Jolesch. Ein wirklich gelungener Abend zu dem man den beiden Vortragenden nur gratulieren kann.



Es gibt auch Neues aus der Bücherei selbst zu berichten. Hier wurden zusätzliche Regale angeschafft, um den erhöhten Platzbedarf für neue Bücher abzudecken. Weiters möchte ich Sie nochmals zum Tag der offenen Tür im Rahmen des Dorffestes einladen. Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie und ich bin überzeugt, es wird sich für jeden Lesestoff findet. Für kleine Erfrischungen wird sicher gesorgt sein. Wir planen auch an diesem Tag einen Bücherflohmarkt einzurichten. Zum Schluss möchte ich noch erwähnen, dass alle Bücher, die auf dieser Seite vorgestellt werden, selbstverständlich in der Bücherei zum Entleihen bereitstehen.

Ernst Walzer

Geschichte der Karner Bücherei (Kurzfassung aus der Gablitzer Chronik)

1920 bis 1934 leitete Stefan Reinisch in den Räumlichkeiten der Gablitzer Volksschule die erste Bücherei, die aber 1934 geschlossen wurde. 1955 gründete Josef Karner die „Arbeiterbücherei“ im ehemaligen Lokal des Fleischhauers Vyborny in der Hauptstraße 9. Vorerst nur als Leihbücherei des ÖGB wirkend, später wurden Bücher angekauft, die heute im Besitz der Bücherei sind.

Im Jahre 1982 übersiedelte die Bücherei in die Volksschule Gablitz und wurde zu Ehren ihres Gründers in „Josef Karner Bücherei“ umbenannt. Seit dem Jahre 1989 befindet sich die Bücherei an ihrem jetzigen Standort in der Hauptstraße 26.



Kuckuckskind Eine Buchbeschreibung



Kuckuckskind ist ein Roman über die Lehrerin Anja – geschieden, ihrer Illusionen beraubt, auf der Suche nach einer besseren Bleibe und einem neuen Partner. Ein Baby in einem Wäschekorb, drei Vaterschaftstests und ein paar Tote sorgen für Verwirrung und Turbulenzen.

Mit viel Verständnis, hintergründigem Humor für die Tücken des Lebens, schildert die Autorin sehr kurzweilig ungewöhnliche Familienkonstellationen und zeigt, dass das Glück auch krumme Wege nehmen kann.

BÜCHER- und AUSFLUGTIPPS

Nicht immer will oder kann man „in die Ferne schweifen“, Urlaub zu Hause, Ausflüge in die nähere oder weitere Umgebung Österreichs sind gefragt. Wir stellen hier einige wirklich gute und praktikable „Reiseführer“ vor:



KIND IN WIEN – Ein Stadtführer für alle, die mit Kindern etwas unternehmen wollen – von Martina Närr, Falter Verlag Wien 2008, 22. Auflage, 520 Seiten, € 16,50.

Dieser kleine handliche Führer liefert über 1000 Tipps, Adressen und konkrete Informationen, die das Leben mit Kindern abwechslungsreicher machen können. Von kostenlosen Angeboten in Parks, Ausflugsziele, Öffnungszeiten der Museen, Ausstellungen, bis hin zu Kursen oder Feriencamps findet sich alles in diesem ausgezeichneten kleinen Buch.



Ebenfalls im Falter Verlag erschienen ist der von Othmar Pruckner verfasste Reiseführer **DAS WALDVIERTEL**. 416 Seiten, € 29,90.

Der Autor (Journalist, Radfahrer) macht Lust auf Erkundungstouren ob zu Fuß, per Rad oder Auto. Er führt zu unberührten Flusstälern, Wackelsteinen und zu historischen Kleinstädten, Burgen, Schlössern und Stiften. So finden sich in dem reich bebilderten Reiseführer nicht nur Landkarten und historische Hinweise zu kulturellen Besonderheiten oder Geheimtipps für Erholungssuchende, sondern der Autor gibt auch Tipps, wo man besonders gut essen kann.



ARCHITEKTUR IN GRAZ: Antje Senaclens de Grancy zeigt in ihrem „City walk“ sechs Routen durch Graz auf, wobei sie neben der Beschreibung sehenswerter Bauten und Plätze auch „side steps“ zu Cafés und Lokalen, zu interessanten Geschäften und Galerien aufzeigt. Dieser Reiseführer ist sowohl für Menschen, die sich für die Architektur von 1900 bis zu zeitgenössischen Bauten interessieren, als auch für Erkundung von Geheimtipps geeignet. Mit Stadtplan-Ausschnitten und Farbfotos ist dieses Büchlein der ideale Wegbegleiter für Städtereisende. Erschienen im Falter Verlag Wien, 2008, 128 Seiten, € 9,90.

Für historisch interessierte Wanderer ganz besonders zu empfehlen sind die Bücher des in Pressbaum lebenden Urgeschichtsforschers **Wolfgang Kalchauer** „Geheimnisvoller Wienerwald“ (als Paperback um € 9,90) und „Mystischer Wienerwald. Sagen, Geschichten, authentische Fälle“, mit wunderbaren Fotos von **Robert Bouchal**.

DR. RENATE GRIMMLINGER

Gesundheitstag

Das Team der SPÖ Gablitz veranstaltete am 19. April 2009 einen Gesundheitstag der speziellen Art: mit Hauptgewicht auf gesunde, gesundmachende und ausgewogene Ernährung sowie vitamin-schonende Kochweisen.

Mit Unterstützung des Samariterbund Purkersdorf, Team GSD - Gesundheit und Soziale Dienste, wurden den Besuchern Blutdruck, Blutzucker und Körperfett gemessen. Wichtige Fragen über „Gesundbleiben“ und Ernährungstipps für Senioren behandelte der technische Leiter des ASB Herbert Willer. Der sehr gut besuchte nachmittägliche Vortrag über Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente sowie Ernährungsumstellung zur Körperfettreduzierung wurde von den Zuhörern begeistert aufgenommen.

Dazu VbGm. Johannes Hlavaty: „Ich möchte mit dem TEAM FÜR GABLITZ auch informelle und soziale Veranstaltungen für die Bevölkerung durchführen. Dies war der Auftakt einer Veranstaltungsreihe im Jahr 2009 abseits unserer politischen Arbeit für Gablitz“.

Auf Grund des großen Interesses stehen Ihnen Herta Beischlager unter 0664/5470304 und Hermann Smetana unter 0699/10984284 für weitere Informationen zu „Vitalstoffhaltendes Garen“, den Körper in Balance bringen, „Vitamine, Mineralstoffe u. Spurenelemente“ und zum Thema Wasserfiltersysteme jederzeit gerne zur Verfügung.

GGR MARCUS RICHTER

RADLrekordTAG in Gablitz

Vom 16. bis 22. September 2009 findet europaweit die Aktion „Europäische Mobilitätswoche“ statt.

Das niederösterreichische Highlight in dieser Woche ist der RADLrekordTAG am 19. September 2009. Diesen Tag wollen wir zum Anlass nehmen, der zur Bewusstseinsbildung für das Alltagsradfahren in unserer Gemeinde führt sowie klimaverträgliche Mobilität ansprechen und zum Thema machen. Wir wollen Sie, liebe Gablitzer/innen für eine gesunde und klimafreundliche Mobilität gewinnen!

Wie bereits im Vorjahr ist geplant, am

19. September 2009, um 11.00 Uhr

gemeinsam vom Gemeindeamt Gablitz zur Laabacher Schenke zu radeln und anschließend Mittag zu essen. Dabei können Sie mit Ihren teilnehmenden Gemeinderäten ungezwungen plaudern, diskutieren oder einfach nur einen netten, unterhaltsamen Mittag verbringen.

Diese Veranstaltung versteht sich als Gemeindeveranstaltung.

GGR ING. MARCUS RICHTER



... auch Gablitz macht mit!



Hartmann Ges.m.b.H.
Im Auhofcenter 1140 Wien
Albert Schweitzer-Gasse 6
Tel. 01/9792809
Fax 01/5774981

- Professionelle Kontaktlinsenanpassung
- Individuelle Brillenmode
- Verarbeitung in eigener Werkstätte
- Kostenlose Sehtests
- Kostenlose Sehberatung
- Hilfsmittel für Sehbehinderte

Der Weg zum besseren Sehen

Ostern in Gablitz

Wie seit bald 40 Jahren war das Ostereiersuchen der SPÖ Gablitz ein großer Erfolg. Heuer mit dabei viele viele Gäste, Vbgm. Johannes Hlavaty und das Team der Gablitzer Sozialdemokraten sowie Rapid-Fußballstar Stefan Maierhofer (Bildmitte, rechts).



Fotos: Glazmaier

SPÖ Gablitz führte Mütter aus

Unsere heurige Muttertagsfahrt führte uns nach Lilienfeld. Hier besichtigten wir das herrliche Zisterzienser Stift aus dem 13. Jahrhundert: Stift Lilienfeld ist ein kulturelles und geistliches Zentrum und eine alte Wallfahrtsstation auf dem Weg nach Mariazell. Selbstverständlich durfte anschließend eine gute Jause für unsere Mütter – und natürlich auch für unsere Väter – nicht fehlen...




HR Consulting
Alexander Wozak

Die
Persönlichkeit
macht den
Unterschied

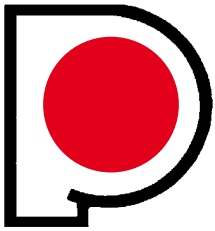
Ihr Partner
im „War for
Talents“

Tel. +43 1 8771392-10 Mobil +43 664 1019263
alexander.wozak@hrconsulting.at www.hrconsulting.at

Maibaum aufstellen



Viele von Ihnen unterstützten mit ihrer Konsumation beim Maibaum aufstellen die Freiwillige Feuerwehr Gablitz. Auch die Gemeinderäte der Gablitzer Sozialdemokraten beteiligten sich dabei wieder mit der Spende eines Bierfasses. Dadurch war diese Veranstaltung, auch bei nicht so idealem Wetter, wieder ein voller Erfolg für die Kassa der Feuerwehr.



Bei den Gablitzer Pensionisten ist immer etwas los

Am Gründonnerstag trafen sich die Gablitzer Pensionisten im Club, um gemeinsam die traditionelle „Osterjause“ zu genießen. Obfrau Luise Zwettler ließ es sich dabei nicht nehmen, Ostereier und kleine Aufmerksamkeiten zu schenken.

Gleichzeitig gratulierten alle unsere Freunde Erni und Gusti Kronsteiner zum 80er, hier im Bild mit Vbgm. Johannes Hlavaty und Luise Zwettler.



Foto: Neuhold

Mitte Mai gings mit den Gablitzer Pensionisten auf die Hohe Wand.



Hier konnten unsere Freunde auf den mehr oder weniger ebenen Wanderwegen Bewegung machen und die wunderschöne Aussicht weit ins Land genießen. Wetterbedingt ging's bereits nach dem Mittagessen im Kohlröserlhaus weiter nach Hinterbrühl, wo von einigen Gästen die Grotte im Rahmen einer Führung besucht wurde.

Eine wunderschöne Woche verbrachte eine Reisegruppe der Gablitzer Pensionisten im slowakischen Erzgebirge an

einem kleinen See. Mit vielen Ausflügen und Veranstaltungen im Hotel verging die Woche wie im Fluge. Ein Teilnehmer: „Wir waren heuer schon zum 5. Mal in diesem schönen Hotel – mir gefällt es immer wieder sehr gut, kann man sich doch hier so richtig erholen.“

Wie geht es weiter?

Wie immer treffen sich die Gablitzer Pensionisten jeden Donnerstag im Club im GH Schreiber, Linzer Straße 77, ab 14 Uhr. Der nächste Ausflug ist der Besuch der Seefestspiele Mörbisch am Montag, 20. Juli. Für den Herbst wird noch geplant, sicher ist aber schon jetzt 1 Woche Urlaub in Porec in Kroatien.

Kommen Sie zu uns in den Club, Auskünfte gibt gerne Obfrau Luise Zwettler, Tel. 63 747 und ihr Stellvertreter Johannes Hlavaty, 0699/122 56 321.



Fachbetrieb

KFZ-Werkstätte

KR. Ing. Hans Kramhüller

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

Alles in einer Hand:

Auto-Mechanikerwerkstätte

Auto-Karosseriewerkstätte

Auto-Lackierungen

Auto-Unfall-full-service

Reifenhandel, Wuchten und Montage

Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen. Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung.

Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.

Info-Nachmittag des Siedlervereins zu den Themen „Sicherheit“ und „Gartenarbeit im Frühling“

Einen interessanten Nachmittag versprach die Einladung von Polizeinspektor Peter Almesberger von der Gablitzer Polizeiinspektion und Gartenfachmann Karl Wittmann vom Siedlerverband in das Pfarrheim am 4. April 2009 – und so war es dann auch:

Die interessierten Mitglieder und Freunde unseres Siedlervereins hörten von Inspektor Almesberger viele wichtige und aufschlussreiche Informationen über die Polizeiarbeit in Gablitz und von Gärtner Wittmann Tipps über die richtige Rasenpflege im Frühling, Allgemeines über den Baumschnitt und die Behandlung von Rosen.



Besuch in Bad Vöslau.



Erfreuliches konnte Obmann Willi Ecker mitteilen: von anfänglich 14 Mitgliedern bei der Neugründung im Jahre 2003 konnte kürzlich das 100. Mitglied begrüßt werden – kein Wunder, wenn man an die attraktiven Aktivitäten des Siedlervereins denkt und auch, welche Vorteile es mit sich bringt, Mitglied des Gablitzer Siedlervereins zu sein.

Der Siedlerverein besuchte Bad Vöslau

Gemeinsam mit Siedlerverein-Obmann Willi Ecker besuchten 48 Mitglieder und Freunde des Gablitzer Siedlervereins die Kurstadt Bad Vöslau. Im Rahmen dieser Halbtagsfahrt wurde die Gruppe von Kurdirektorin Maria Haarhofer empfangen und in der Folge ein kleiner Rundgang durch das 45.000 m² große Thermalbad, das Thermenhotel und das Schloss Bad Vöslau, das seit seinem Umbau als Rathaus verwendet wird, gemacht.

Selbstverständlich wurde auf Speis und Trank nicht verzichtet, sodass die Teilnehmer mit dem Nachmittag rundum zufrieden waren.

GASTHAUS LAABACHER WEINSCHENKE



Laabach 1
A-3003 Gablitz
Fax 02231/652 44
Tel. 02231/633 00
Mobil 0664/1321818

GEÖFFNET: Do bis So und Feiertag 9-22 Uhr
laabach1@gmx.at

JEDERZEIT VERPFLEGUNG VON BUS UND REISEGRUPPEN!

Andreas Herzog kommt nach Gablitz

Vom 17. bis 21. August findet auf der Gablitzer Sportanlage eines von 40 Kick&Learn Camps in Österreich statt. (Die NÖN berichtete bereits). Camporganisator Franz Rust kann dabei den Kids eine tolle Überraschung bieten: Andreas Herzog, U21 Teamtrainer und Schirmherr von Kick&Learn in Österreich, hat sein Kommen zugesagt und wird einen Tag mit den Nachwuchstalenten trainieren. „Sollte es im ÖFB-Kalender keinen Umbruch geben wird Andi uns an einem Tag besuchen kommen“, zeigen sich die Organisatoren begeistert. „Wer hat schon die Möglichkeit mit Österreichs Rekordinternationalen die Kugel zu teilen“. Für das Camp Ende August sind noch einige Restplätze frei. Alle Teilnehmer bekommen ein Trainingsshirt, Rucksack und einen Ball, das sie anschließend behalten dürfen.



Kick & Learn Camp in Gablitz

Datum: 17. bis 21. August 2009 • Zeit: 8 Uhr bis 17.30 Uhr

Kosten € 215,- • Inklusive Mittagessen und Trainingspackage

Informationen u. Anmeldungen: f.rust@sv-gablitz.at oder 0699/100 69677

Infobox:

Herzlicher Dank an Herrn GR a. D. Willibald Ecker

GR Willibald Ecker hat nach fast zwanzig Jahren politischer Tätigkeit als Gemeinderat der SPÖ Gablitz, wobei er zwei Perioden Geschäftsführender GR für Soziales und Liegenschaften war, seine Tätigkeit mit 31. März 2009 zurück gelegt. Mit 73 Jahren war er einer der ältesten Aktiven der SPÖ Gablitz und hat seine Position nun zur Neubesetzung zur Verfügung gestellt.

Wir danken Willi, wie ihn die meisten nennen, ganz herzlich für sein Engagement und die jahrelange Tätigkeit für die SPÖ Gablitz. Willi war wegen seiner tatkräftigen Hilfe bei großen und kleinen Anliegen der Bevölkerung sehr beliebt. Mit großer Umsicht hat er sich um Lösung von Problemen und um gute Zusammenarbeit bemüht, wobei er auch Konflikte nicht gescheut hat. Sein besonderes Anliegen war die Zusammenarbeit mit den betroffenen Bürgern, wobei er sich ganz besonders für soziale Anliegen eingesetzt hat, und eine Kooperation im Gemeinderat. Zwar konnten nicht alle Wünsche und Vorhaben umgesetzt werden, da die SPÖ in Gablitz immer in der Minderheit war, doch gelangen unter seiner Mitwirkung einige wichtige Vorhaben wie:

Gemeinsam mit GGR Eva Schmatz und einer Bürgerinitiative setzte er sich für eine Apotheke in Gablitz (1995) ein, plante die Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Ferdinand Ebner-Gasse, setzte sich für einen höheren Heizkostenzuschuss und Verbesserungen bei „Essen auf Räder“ ein. Ebenso für den Hochwasserschutz im Bereich der Hauptstraße, Unfallprävention für die Gemeindearbeiter und die Anschaffung eines Defibrillators für die Gemeinde. Darüber hinaus leitete er zehn Jahre erfolgreich die Aktion „Sonnenbus“ und half vielen Personen in sozialen Belangen.

Willi Ecker wird sich ganz sicher nicht gänzlich ins Privatleben zurück ziehen: Er bleibt weiterhin bei dem von ihm 2003 gegründeten unabhängigen „Siedlerverein Gablitz“ aktiv. Von anfänglich 14 Mitgliedern hat sich der Mitgliederstand auf 100 Personen erweitert, was nicht zuletzt auf das aktive Vereinsleben mit interessanten Vorträgen für Gartengestaltung, Leihmöglichkeiten für Gartengeräte und gemeinsame Aktionen wie Mostpressen, Kürbis-Suppen-Essen etc. zurückzuführen ist. Die Gemeinde unterstützt den Verein aktiv, wofür sich Hr. Ecker herzlich bedanken möchte. Der Siedler-



verein wird weiterhin von Hrn. Ecker mit Liebe und Engagement geleitet!

Herzlichen Dank an Willibald Ecker, der sich mit Engagement und Herzenswärme so viele Jahre um soziale Belange in Gablitz gekümmert hat!

Dr. RENATE GRIMMLINGER

IHR PARTNER FÜR ALLE VERSICHERUNGSFRAGEN

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf.



Harald PETER
Geschäftsführer

Mac Surance

Versicherungsmaklerbüro Ges.m.b.H.

3003 Gablitz · Hauersteigstr. 65 b/2 · Tel.: 0699/10710970

E-Mail: info@macsurance.at

Website: www.macsurance.at



**FRISÖR
RAINER –
Ihr 3facher
Meisterbetrieb**

Kirchengasse 3
3003 Gablitz
Tel.+Fax: 02231/63 460

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 7³⁰ - 12⁰⁰, 14⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa: 7³⁰ - 13⁰⁰

KOSMETIKSALON

Sabina

3003 Gablitz, Goethegasse 5 · 02231/66 30 18

Goldene Ehrennadel der SPÖ für Johannes Hlavaty sen. und Willibald Ecker

Ende Mai verabschiedete die Fraktion der Gablitzer Sozialdemokraten die beiden ausgeschiedenen, langjährigen Gemeindefunktionäre: Johannes Hlavaty und Willibald Ecker verzichteten im April auf ihre Funktionen, beide waren ja fast 20 Jahre nicht aus der Gablitzer Gemeindepolitik weg zu denken.

Willibald Ecker machte sich einen Namen im sozialen Bereich, Johannes Hlavaty war für Schule, Hort und Kindergarten, in den letzten Jahren dann für Soziales zuständig und außerdem, nach dem Rücktritt von Walter Neumayer, auch Vizebürgermeister. Beiden wurde von Hannes Sauer, dem stellvertretenden Landesgeschäftsführer der SPÖ Niederösterreich, in feierlichem Rahmen im Gablitzer Hof für ihre Verdienste die goldene Ehrennadel der SPÖ verliehen.



Vizebürgermeister Johannes Hlavaty, Willibald Ecker, Bezirksgeschäftsführer Gemeinderat Rupert Winkler, Bezirksparteivorsitzender Stadtrat Christian Putz, Landesgeschäftsführer-Stv. Hannes Sauer und Johannes Hlavaty sen.

Josef Rott-Ehrentafel

Am 3. April wurde im Rahmen einer kleinen Feier eine Ehrentafel am Pfarrheim enthüllt. Sie soll an Josef Rott erinnern, der von 1931 bis 1971 in Gablitz lebte und wirkte. (Geschäftsf. Gemeinderat Ing. Wolfgang Rott ist übrigens der Enkel von Josef Rott)

Unter seiner tatkräftigen Arbeit im Verschönerungsverein und Pfarrkirchenrat wurden viele Bereiche unseres Ortes neu gestaltet oder überhaupt neu errichtet, wie Bau des Kirchturms, Anschaffung der Kirchenglocken, Bau des Pfarrheims, um nur einiges zu nennen. Für diese und andere Projekte war er unermüdlich unterwegs, um Geld und Sachspenden zu sammeln. Da er dabei sehr „nachhaltig“ war, wurde er bald von der Bevölkerung liebevoll „Bettlerkönig von Gablitz“ genannt. (Lesen Sie mehr dazu in der Gablitzer Gemeindepost, Ausgabe 2/2005 und 2/2007)



Verspätete Ehrung für den verdienten Gablitzer Josef Rott – die Gedenktafel wurde am Pfarrheim im Rahmen einer kleinen Feier angebracht. Foto: Glazmaier

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Redaktion bittet Sie um einen Druckkostenbeitrag, damit Umfang und Qualität der Gablitzer Gemeindepost erhalten werden kann. Danke!

Grill- und Wildspezialitäten Mehlspeisen - Hausmannskost
Ganztägig warme Küche Gepflegtes Bier und Weine



Gasthaus Eigner



Inh. J. u. R. Eigner

3004 Riederberg • Wiener Straße 3
Telefon 02271/85 85

Freitag Rubetag

Terrasse und Garten mit schönem Fernblick

Martin Luthers späte Kinder:

Die evangelische Kirchengemeinde in Gablitz

Wie so oft sind zurückliegende Geschehnisse einer Ortsvergangenheit nicht mehr bekannt und alteingesessene Gablitzer erinnern sich nur allmählich. So erlebte ich es, als ich auf den Hinweis kam: Auch die „Evangelischen“ hätte es einstens hier als Kirchengemeinschaft gegeben! Eine Religionsgemeinschaft, heute eine solche wie andere auch, erschütterte vor einem halben Jahrtausend Zentraleuropa.

Erinnern wir uns: Auslöser für jene gewaltig geistige Revolution an der Schwelle des endenden Mittelalters um 1500 und an der beginnenden Neuzeit war der sächsische Augustinermönch Martin Luther (1483-1546) aus Eisleben bei Leipzig.

Es begann mit seiner Kritik gegen Papst Leo X., welcher zur Geldbeschaffung zum Bau der Peterskirche in Rom verkünden ließ: „Begangene Sünden vor Gott können durch gespendetes Geld erlassen werden“, dies mit dem Werbeschlagwort: „um so heller das Geld im Kasten klingt, desto höher die Seele in den Himmel springt.“ Luther, welcher als betont wahrheitsliebender Mann galt,

wollte diese Anmaßung des Papstes, die „Heilige Schrift“ nach zweckdienlicher Auslegung nicht gelten lassen. Er protestierte und übte Kritik, und mit ihm später viele andere Christen, galt doch das Papsttum und der Hohe Klerus als moralisch auf einen Tiefstand befindlich.

Im Jahr 1517 schlug er daher seine bekannten 95 Thesen an das Tor der Schlosskirche in Wittenberg an, um die gelehrte Öffentlichkeit zum Mitdenken aufzufordern. Die gegenteilige Forderung der Bischöfe, Luther solle seine eigenen Thesen widerrufen, lehnte er ab, genau so wie die gleiche von Kaiser Karl V. am Reichstag 1521. Die „Bannbulle“ (Vogelfreisetzung) des Papstes verbrannte er öffentlich. Auf der Wartburg in Thüringen übersetzte er erstmals die nur in Latein geschriebene Bibel in die deutsche Sprache, welche 1522 gedruckt wurde. Während dieser Zeit hatte sich eine große Öffentlichkeit für Luther und seiner Forderung nach einer Erneuerung des religiösen Lebens gebildet. Die als bedrückend empfundene Kirchenmacht musste in ihrer Starrheit in Frage ge-



stellt werden. Zahlreich und aufklärend waren Martin Luthers weitere Schriften, die in der Folge auch dazu führten, dass Mönche und Nonnen aus den Klöstern austraten, geknechtete Bauern sich rebellierend gegen die Kirche und Adel erhoben. Noch hundert Jahre später führten die ungelösten Religionsspannungen zum „30-jährigen Krieg“ (1618-1648). Soweit die Vorgeschichte.

Das Lutheranische Reformationsbestreben, Augsburger Bekenntnis (A.B.), hatte auch im Wiener Raum zahlreiche Anhänger gefunden. Luthers Lehre von der Klarheit der Bibelauslegung und dem Ringen um Wahrheit in der Offenbarung Gottes in Jesus Christus hatte sich rasch verbreitet. Auf Einladung von niederösterreichischen Adligen und Rittern kam erstmals ein evangelischer Prediger, der Rostocker Professor Chytraeus 1569 nach Wien. Eingeladen vom Abt der Karthause in Mauerbach besuchte er auch die umliegenden Dörfer des Wientales, da von Hütteldorf westwärts alle Dörfer des Wienerwaldes bereits lutherisch geworden waren. Zentrum der lutherischen Glaubensverkündigungen war das Schloss Hadersdorf. Im Jahr 1579 versah in unserem Gebiet die Seelsorge bereits ein Lutheraner, dies mit wohlwollender Unterstützung durch die Mauerbacher Karthäusermönche.

Gut hundert Jahre wirkte hier die lutherische Gottesdienstordnung in

GARTENPFLEGE I.W.R.

Ing. Wolfgang Rott
Tel: 0664/45 32 115
oder 02231/909 42 (+ Fax)
3003 Gablitz, Laubegasse 5



- Rasenmähen
- Heckenschneiden
- Rodungen
- Baumabtragungen
- Schwierige Schlägerungen
- Urlaubsvertretung in Ihrem Garten

problemloser Ausübung. Dann kam es zur katholischen „Gegenreformation“. Unter Führung von Kardinal Khlesl wurde anfangs des 18. Jahrhunderts das Lutherantertum mit harten Mitteln zurückgedrängt: Denunzierungen, Besitzverlust und Landesverweis für jene, die nicht bereit waren, ihren Glauben zu wechseln. „Dich werden wir auch noch katholisch machen“, war damals eine oft gehörte Schreckensdrohung. Die religionspolitische Lage der Evangelischen änderte sich 1781, als Kaiser Josef II. das Toleranzpatent erließ: ab 500 Einwohnern im Ort durfte ein Bethaus errichtet und ein Pastor angestellt und eine Schule eingerichtet werden. In den Jahren bis 1918 waren in unseren Dörfern evangelische Religionslehrer tätig.

1914 kam es zur Gründung der evangelischen Gemeinde Wien-Hietzing unter Einbeziehung des Wienerwaldes.

1919 kommt es in 14. Wien (Mauerbachstraße) und in Purkersdorf zu evangelischen Vereinsgründungen und Lutherfeiern.

1926 Gründung einer eigenen Pfarre Purkersdorf mit Einschluss auch des Dorfes Gablitz. Friedrich Kröcker wird zum Pfarrer gewählt.

1927 nur in diesem Jahr werden in Gablitz evangelische Gottesdienste abgehalten.

1929 wird ab diesem Jahr den Kindern unserer Volksschule evangelischer Religionsunterricht gegeben.

1945 wird Dr. Walter Stöckl neuer Pfarrer in Purkersdorf und bleibt bis 1971.

1945 werden in Gablitz wieder Gottesdienste abgehalten. Dies zuerst in unserer Volksschule. Gleichlaufend wurden „Bibelrunden“ in Privatwohnungen geführt.

1955 wurde in der früheren Garage der „Dr. Weininger-Villa“ in der Kirchengasse 10 ein Kapellenraum eingerichtet. Jeden zweiten Sonntag (10.30 Uhr) wurde hier von Pfarrer Dr. Stöckl die Heilige Messe mit Kindergottesdienst zelebriert. Evangelischen Schulunterricht gab es für etwa 20 Kinder in drei Wochenstunden durch Schwester Hilde. Alle offiziellen

Anlässe und Veranstaltungen fanden in der Pfarre Pressbaum statt. Dennoch galt für die Purkersdorfer der Ort Gablitz als „steiniger Boden“ in geistlicher Hinsicht. Selbst eine besondere „Missionswoche“ brachte keine Änderung.

1964 wird wegen des Verkaufes der „Dr. Weininger-Villa“ das pfarrliche Leben eingestellt. Am 11. April findet hier der letzte Gottesdienst statt. Rückblickend haben in der „Gablitzer Garagen-Kapelle“ dennoch fünfzehn Paare geheiratet und die Zahl der evangelischen Gläubigen stieg von 1950 von 130 bis zum heutigen Tag in Gablitz auf etwa 300.

Man sieht, dem redlichen Bemühen blieb der Segen Gottes erhalten.

FRANZ VORMAUER

http://de.wikipedia.org/wiki/Nathan_Chyt%C3%A4us

http://de.wikipedia.org/wiki/Melchior_Khlesl

http://geschichte.landmuseum.net/index.asp?contenturl=http://geschichte.landmuseum.net/personen/personendetail.asp___ID=115999485

Zappe-Steinarbeiten auf der „Garten Tulln“

Der Gartenfrühling ist ins Land gezogen: Alles blüht, und harmonische Gestaltung ist ein Dauerthema unter GartenfreundInnen. Wege, Stufen, Zäune und Einfassungen für Pool, Beete und Rasen aus (Natur)Stein helfen mit, den Garten zur Oase der Behaglichkeit zu machen. Mit Zappe Pflasterungen steht GartenliebhaberInnen ein erstklassiger Partner zur Seite. Der Familienbetrieb aus Pressbaum kümmert sich um Planung und Verlegung der Steine – und ist die ganze Saison über auf der „Garten Tulln“ vertreten.

Nicht nur, dass die Firma Zappe auf der weithin beliebten Schau eine permanente Ausstellungsfläche hat, sie konnte auch tatkräftig zur Gestaltung der Freiluft-Ausstellung beitragen. Gemeinsam mit den renommierten Rauriser Natursteinwerken hat Zappe für die „Garten Tulln“ 170 m² Steinflächen und -mauern aus hochwertigen österreichischen Materialien hergestellt.

Wie bei allen Arbeiten kam es den Steinspezialisten auch dabei darauf an, Lösungen zu finden, die sich ebenso harmonisch in die nähere Umgebung eines Gartens wie in weitere der umgebenden Landschaft einfügen. Dementsprechend berät Zappe Privatkunden, wie sie mit anmutigem, warmtönigem Naturstein den Garten noch behaglicher machen können.



Fünf brandneue Kleinlaster fahren seit kurzem für Zappe durchs Land – mehr und schnellerer Service für GartenfreundInnen.

Auf der „Garten Tulln“ ist die Firma Zappe mit den renommierten „Rauriser Natursteinwerken“ vertreten.



Ästhetik mit persönlichem Charme

Firmenchef Ing. Wolfgang Zappe sind ästhetische Fragen ein Anliegen. Deshalb betreut er viele Kunden höchstpersönlich – von der ersten, kostenlosen Gedanken-Skizze bis zum Abschluss der mitunter sehr einfallsreichen Gestaltungen. Ein Erfahrungsschatz, den neulich auch das Bundes-Gymnasium Tulln genützt hat. Hier stand die Firma einem Schülerprojekt zur Seite als es galt, einige Wege neu anzulegen.

Gegründet wurde das Familienunternehmen 1998. In den letzten Jahren hat sich der 15 MitarbeiterInnen starke Betrieb zunehmend auf Gartengestaltung spezialisiert.

Zappe Pflasterungen GesmbH, 3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917, E-Mail: office@zappe.at, www.zappe.at

LHStv. Leitner: Erfolgreicher Einsatz für NÖ-KonsumentInnen

Rund 26 Millionen Euro werden an 370.000 Haushalte und Unternehmen in NÖ zurückverrechnet

Nach der kürzlichen Bekanntgabe des Verhandlungserfolgs in Sachen Gebrauchsabgabe mit den verantwortlichen der Wien Energie, setzt sich nun der für Konsumentenschutz zuständige LHStv. Dr. Sepp Leitner gemeinsam mit der Arbeiterkammer NÖ dafür ein, dass die Rückzahlung der unzulässig verrechneten Abgabe so rasch wie möglich und völlig unkompliziert an alle betroffenen KundInnen ausbezahlt wird. In der nächsten Woche finden intensive Gespräche der ExpertInnen der AK NÖ mit den Verantwortlichen der Wien Energie statt, um die Details der

Rückvergütung zu besprechen. „Die Doppelbesteuerung war unzulässig. Rückvergütet werden nun für die letzten drei Jahre rund 26 Millionen Euro an 370.000 Haushalte und Unternehmen in Niederösterreich“, freut sich LHStv. Leitner über den Ausgang der Gespräche.

„Wir haben hier mit der Wien-Strom parallel zur politischen Einigung eine rasche und kundenfreundliche Lösung verhandelt. Ich bin im Sinne der Betroffenen erleichtert, dass dieser jahrelange Rechtsstreit jetzt mit gutem Willen im positiven Gesprächsklima beendet werden konnte. In diesem Zusammenhang möchte ich auch Niederösterreichs Wirtschaftskammer-Chefin Sonja Zwagl für ihre Bemühungen



Dr. Sepp Leitner ist zufrieden mit der Einigung, die die SPÖ NÖ in konstruktiven Gesprächen mit der Wien Energie erreicht hat.

in dieser Angelegenheit danken“, so Leitner abschließend.

Jugendeventreihe „restart.tc“ startet in die achte Runde

„Mit 'restart the country' schaffen wir Freiräume und ein attraktives Angebot für junge Menschen. Nur über die Jugend und ihre Bedürfnisse zu sprechen, ist zu wenig, deshalb engagieren wir uns mit und für junge Menschen und sind die Jugendpartei im Land. Denn NÖ ist viel zu bunt umschwarz zu sein“, betont SPÖ-LGF Günter Steindl bei der Pressekonferenz zum Thema Jugendaktivitäten in NÖ.

Der große Erfolg der Veranstaltungsreihe „restart.tc“, die heuer bereits in die achte Runde geht, zeige sich in erster Linie am Publikumsinteresse, „denn mehr als 10.000 BesucherInnen beim Skate-Contest Finale belegen den Stellenwert, den dieser Event für junge Menschen einnimmt“, so der Landesgeschäftsführer.

Die SPNÖ, der sozialdemokratische

Gemeindevertreterverband NÖ (GVV) sowie die Sozialistische Jugend NÖ veranstalten gemeinsam unter der Dachmarke „restart.tc“ über 70 Jugendevents pro Jahr. Die Liste reicht dabei von Skate Contests und Streetsoccer-Turnieren über einen Jugendbandwettbewerb und Selbstverteidigungskursen für junge Frauen bis hin zum Open Air Kino und zu „Human Table Soccer“-Turnieren.



Landesgeschäftsführer Günter Steindl und SJ-Vors. Bernhard Wieland präsentieren die zahlreichen Jugendaktivitäten von restart.tc, die auch heuer wieder zig tausende Jugendliche anziehen werden.

Neben dem Skate-Contest mit der mittlerweile größten Indoor-Party des Landes, die heuer am 3. Oktober im VAZ ST. Pölten stattfinden wird, veranstaltet „restart.tc“ seit letztem Jahr auch die „NÖ Streetsoccer Challenge“ und tourt unter dem Motto „Zeig Rassismus die rote Karte – Fairplay auch abseits vom Fußballplatz!“ durchs Land. „Das Turnier soll diese zentrale politische Botschaft transportieren und die verbindende Kraft des Sports in den Mittelpunkt stellen“, so Wieland. Darüber hinaus wird es am Vorabend des Skate-Contest Finales mit dem „Open Stage Contest“ wieder einen einzigartigen Bandwettbewerb geben. Weitere Infos finden sie unter www.restart.tc.

Karosseriearbeiten



Karosserieinstandsetzung aller Fabrikate. Wir reparieren Ihr Fahrzeug so, dass es nicht nur von außen gut aussieht, sondern auch technisch wieder in einwandfreiem Zustand versetzt wird. Durch Verwendung von Originalersatzteilen werden professionelle Reparaturen garantiert.

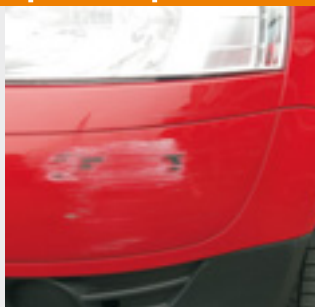
Auf Wunsch werden auch Identteile eingesetzt.

Lackierarbeiten



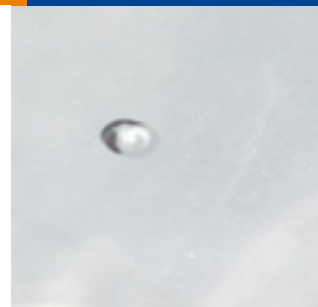
In unseren modernst eingerichteten Lackierereien verarbeiten wir ausschließlich hochwertige Lacke. Unser Fachpersonal garantiert Ihnen Ausbesserungsarbeiten sowie Komplett- und Sonderlackierungen in höchster Qualität.

Spot-Repair



Klein- und Schnellschadenreparatur ist die rasche, mobile und effektive Problemlösung bei kleinen bis mittleren Lackschäden. Anders als bei Lackierungen ganzer Teile wird nur die beschädigte Stelle lackiert. Die Reparaturdauer wird dadurch verkürzt und die Kosten gegenüber herkömmlicher Methoden gesenkt. Auf Wunsch werden auch Identteile eingesetzt.

Scheibentausch & Reparatur



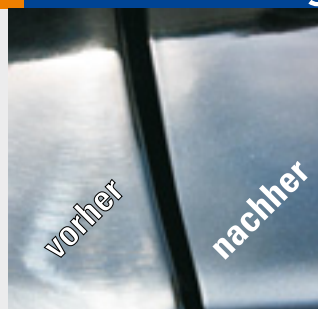
Schäden durch Steinschlag werden mit einer modernen Füllharzmethode repariert. Das flüssige Füllharz wird in die Schadstelle eingepresst und füllt selbst mikroskopisch kleine Risse. Ist die Beschädigung zu stark, tauschen wir schnell und kompetent die defekte Scheibe aus.

Dellenreparatur



Dellen ohne Lackschaden gehen wir mit einer speziellen Methode ans Blech. Der Originallack bleibt dabei unbeschädigt. Kitten, Schleifen und Lackieren ist damit Vergangenheit.

Nanolackversiegelung



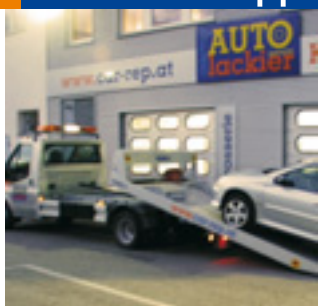
Ihr Fahrzeug glänzt wie neu lackiert, Mikrokratzer und Hologramme verschwinden, der Lack wird widerstandsfähiger und fühlt sich glatt und geschmeidig an. Wasser perlt ab wie auf einer Lotusblüte, Insekten und Schmutz haften weit weniger, Bremsstaub auf Felgen brennt nicht mehr ein und der Wert Ihres Fahrzeuges wird gesteigert.

Reparaturersatzwagen



Während Ihr Fahrzeug bei uns repariert wird, steht Ihnen ein klimatisierter Reparaturersatzwagen kostenlos zur Verfügung.

24h/Abschleppdienst



... und im schlimmsten Fall steht Ihnen unser 24h Abschleppdienst unter der **Hotline 0664/ 386 25 26** zur Verfügung.

Ein Unternehmen kann nur dann erfolgreich sein, wenn es Weitblick beweist. Dazu gehört auch - und vor allem Corporate Social Responsibility. Das heißt, wir bauen auf nachhaltige Entwicklung in unserem Geschäftsbereich, wir berücksichtigen ökologische Aspekte, denken und handeln im Sinne unserer Umwelt und stehen für soziale Beziehungen zu unseren MitarbeiterInnen. In jedem unserer Betriebe werden Karosserie- sowie Lackierarbeiten mit modernsten Wasserlacken, Werkzeugen und Geräten durchgeführt. Alle Arbeiten werden ausschließlich von Meistern und Fachkräften erledigt-nur so können wir den heutigen hohen Anforderungen der Autohersteller gerecht werden und die Wünsche unserer Kunden zu deren vollster Zufriedenheit erfüllen. Drei unserer Unternehmen sind Logistikpartner der Allianzversicherung und Repanet Partner unseres Lackherstellers. In unseren Betrieben wird mit den Programmen NEXA, QUICK-CHECK und AUDATEX TOP-REPORT gearbeitet. Die Kostenvoranschläge, die Gutachten mit den Fotos und die Rechnungen können im PDF-Format übermittelt werden. Die Alternativ-Reparaturmethoden - SMART REPAIR, MICRO-REPAIR, KUNSTSTOFFREPAIR, GLAS-REPAIR werden bei uns nach Bedarf in Anwendung gebracht. Unsere Unternehmen beschäftigen Kfz - Technikermeister, Kundenbetreuer, Karosseriespengler, Lackierer und Lehrlinge. Weiters stehen Reparatur-Ersatzautos zur Verfügung, die auch bei unserem „HOL UND BRING SERVICE“ eingesetzt werden können. Wir hoffen Ihnen hiermit einen Einblick in unsere Unternehmen gegeben zu haben und würden uns über eine Zusammenarbeit freuen.